

Anzeigen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **86 (1992)**

Heft 15-16

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Programmorschau

Sehen statt hören

Drittausstrahlung:

Samstag, 29. August 1992, 12.15 Uhr

Die erste neue Ausgabe der Gehörlosensendung nach der Sommerpause läuft am **5. September**. Eine Woche vorher aber beginnt das Schweizer Fernsehen schon mit seinem normalen Programm. Deshalb hat am **29. August, 12.15 Uhr** ein «Sehen statt hören» Platz, für das wir keine Produktionszeit haben. Also wiederholen wir dort eine frühere Sendung, die auch für den Herbst noch sinnvoll ist: Die **Bergsteiger-Sendung** von Mitte Mai mit den prächtigen Dias aus vier Erdteilen von Edwin Zollinger, Bülach.

PP/Journal
5610 Wohlen AG 1

AZA 5610 Wohlen AG 1

ASKIO Die schweizerische Medienlandschaft 22. / 23. August

Zum Kursinhalt

Wenn Behinderte und Behindertenorganisationen mit ihren Anliegen in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden wollen, kommen sie nicht darum herum, Medienarbeit zu betreiben, mit den Medien in Kontakt zu treten. Wer aber sind das, «die Medien»? Wie funktionieren sie, wie sind sie strukturiert? Wem gehören sie? Wie mächtig oder ohnmächtig sind sie? Wie gross sind die Chancen, dass wir sie Behindertenthemen zugänglich machen können?

Heinz Däpp versucht an diesem Seminar den Mediendschungel durchsichtig zu machen und auch nützliche Tips zu vermitteln. Die Teilnehmer/innen werden bald merken, dass Medien und Medienpolitik zuweilen ebenso spannend sind wie ein Kriminalroman!

Methoden

Wir arbeiten im Plenum und in Gruppen; als Hilfsmittel stehen uns u. a. aktuelle Tageszeitungen und Fernsehen/Video zur Verfügung.

Ort: Haus der Stille und der Besinnung
8926 Kappel am Albis ZH
Telefon 01 764 12 11

Leitung: Heinz Däpp,
Zeitungs- und Radiojournalist
Kosten:

Fr. 100.- (alles inbegriffen)
Anmeldefrist: bis spätestens
10. August 1992

Organisation und
Anmeldeadresse:
ASKIO-Sekretariat
Effingerstrasse 55,
3008 Bern
Telefon 031 25 65 57
(Renat Beck, Ursula Demmler
Ekinci)

«Invalida» Open-Air-Veranstaltung

Begegnungsmöglichkeit zwischen Behinderten und Nicht-behinderten

Am Samstag, 15. August, von
16.00 – 22.00 Uhr

auf dem Invalida-Gelände in
St. Gallen. (Genauer Plan bei
untenstehender Adresse ver-
langen.)

Auf dem Programm stehen:
Essen, Trinken, Tombola, Mu-
sik (teilweise sind Holzbühnen
vorhanden), Kabarett, Glücks-
rad

Anmeldung: umgehend an
Invalida,
Christoph Rohrbach,
Zwysigstrasse 28,
9000 St. Gallen

Gehörlosenverein Winterthur

Unser Reiseziel ist

Weisstannen ob Sargans,

Höhe 1004 m.

Das Weisstannental gehört zu den noch wenig verbauten Tälern der Schweiz. Darum kann man hier Ferien fernab vom Trubel und der hektik grosser Ferienorte verbringen.

Am 12. September 1992

bei jedem Wetter.

Route:

Winterthur – Zürich – Sargans – Weisstannen – Retour.

Pauschalpreis:

Fr. 56.– für Bahn, Postauto und Mittagessen.

Der Angemeldete bekommt das Programm mit Einzahlungsschein. Anmeldung bis 25. August 92 an Herrn Joh. Ritter, Seestrasse 318, 8038 Zürich.

Entdecke die Schönheit in der Natur, man hört selten von dem. Der Vorstand

Kantonale Sonderschulen Hohenrain

Abteilung Hörbehinderte

Ehemaligentag 5. September 1992

Programm

14.00 Uhr Beginn
(Bitte die Wegweiser beachten!
– Festwirtschaft
– Kaffeestube
– Grillstand
– Plauschspiele
– Flohmarkt
– Theater
– Modeschau
– Videoschau

18.00 Uhr Nachtessen (Bitte
anmelden, Fr. 8.–
pro Person)

22.00 Uhr Ende des Ehemaligentages

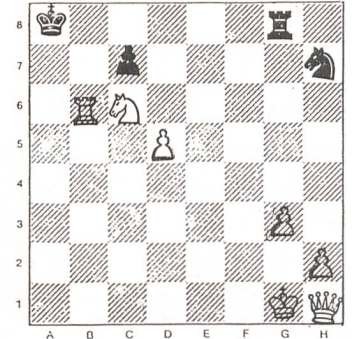
Anreise mit dem Zug:
Bitte schreiben Sie unbedingt auf die Anmeldung, wenn Sie mit dem Zug kommen. Sollte kein Postauto kommen, so holen wir Sie in Hochdorf mit dem Schulbus ab. Am Abend bringen wir Sie auch wieder zum Bahnhof.

Anmeldung:
bis spätestens 20. August

Club d'échecs
suisse des
déficients auditifs
CESDA
Schweizerischer
Schachverein
für Hörbehinderte
SSVH



Schachaufgabe für August 1992



Kontrollstellung:

Weiss:

Kg1, Dh1, Tb6, Se6, d5, g3, h2

Schwarz:

Ka8, Tg8, Sh7, c7

Weiss zieht und setzt in drei Zügen matt.

Dieser Dreizüger wurde von Hannes Baumann aus Dietikon komponiert und stammt vom Bielerturnier, wo dieses Problem mit dem 2. Preis ausgezeichnet wurde. Dieses Problem erfordert einiges an Kopfarbeit, ist aber sehr interessant. Viel Spass und Freude beim Lösen und die besten Schachgrüsse von Eurem Schachonkel Willy Widmer, Uetlibergstrasse 24, 8045 Zürich.

Lösung der Juliaufgabe:

1/1. Td7–d4 Beliebig Ke5 x Td4

2. Dg5 x e3 = matt

2/1. Td7 –d4 Beliebig b6 x Sc5

2. Td4–e4 = matt

3/1. Td7–d4 Beliebig Sb4 x e2

2. Td4–d5 = matt

4/Td7–d4 Beliebig Sh5–f6

2. Dg5–f4 = matt

Ein Kartengruss aus China

«2° Défi de Grande Muraille 92»

Hallo, ich sende Euch viele Grüsse aus China, wo ich leider als einziger Schweizer am 2. Lauf der grossen Chinesischen Mauer teilnehme. Bei grösster Hitze habe ich die letzte Etappe des harten, 217 km langen Laufes auf der längsten Mauer der Welt geschafft. Auch bin ich der älteste Teilnehmer und allein gehörlos. Liebe Grüsse sendet allen Vinzenz Fischer.